Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Und do er daz nicht tun wolt
do gab er in sein haussfrau
en Sarram und sein gutha
lbes an allem daz er hette
Und do sy waren worden do
lerten Sarram vater und
muter daz sy ihren swecher
eren solt und ihren wort
leich halten und daz haussge
sind orden und ir haussfr
ihren und sich selben in allen
worden und mutestraffe hal
ten do der Thobias haim
zoch do chom er auf mitten
weg do sprach der Engel zu
dem Thobia Varen wir für
und dein haussfrau und daz
gesind czwei gemaches nach
uns Nim mit dir der Gall
des visches und bestreich
deines vat awgen damit
so wirt er gesechnad do
saz frawe Anna czugleich auf
einem perge bey dem wege
da sy sich ysechen mochte
und warte ihres sones do
sach sy von verren ihren son
komen do lief sy zu ihrem
manne und sprach Nim war
dein son der kumbt do er
hört er der hunde lawssher
do lies er sich weisch und
die semen son entgegen
do chusten sy den son und wa
rten vor freuden und do sy
got gedanckt daz er wid
komen waz do sezzen sy zw
ey mander do nam Thobias
der Gallen des visches und
bestrich dem vater seine aw
gen daz laid er vel nahent ein
halbe weil do man auz den
awgen recht alz daz weiz von
ainem ei do nam Thobias
und zoch von den awgen die
gralle do wand er zu hant ge
sechend und alle die da warn
die lobten got do sprach Th
obias Herre mein got ich dan
ke dir wann du hast mich
gechestigt und ober daz hast
getrostet mich wann ich sach
meinen son Thobiam Dar
nach ob sieben tage cham
Sara Thobie haussfrau mit
aller hier habe und mit den
gutern von Babelo do komen
Thobie freunt und sein lant
leut und sein umbsezzen und
freuten sich mitem end mit
in in freuden und do Thobias
sagt alles daz gut daz im der
Engel getan het an dem weg
do namen sy den Engel haim
lichen und paten in daz er
alles daz gut halbes nem